

Pressemitteilung

Bewährte Präzision, herausragende Geschwindigkeit, schnelle Standardisierung, minimaler Gasverbrauch und geringe Betriebskosten

Das neue SPECTROMAXx mit iCAL 2.0 – das smarte Funkenspektrometer für die Werkstoffanalyse und den Einsatz in Gießereien

Kleve, 14. Januar 2020 – SPECTRO Analytical Instruments hat heute die Einführung der achten Generation des Funkenspektrometers SPECTROMAXx bekanntgegeben. Das neue Gerät verfügt über die iCAL 2.0 Kalibrationslogik und ermöglicht dank innovativer neuer Eigenschaften und weiterer Leistungsverbesserungen schnelle und präzise Elementanalysen – optimiert für die Werkstoffanalyse und den Einsatz in Gießereien.

Das SPECTROMAXx ist mit mehr als 13.000 Installationen das wahrscheinlich führende OES-Funkenspektrometer. Die neueste Gerätegeneration besticht durch herausragende Geschwindigkeit, schnelle und einfache Standardisierung, zuverlässige und präzise Messergebnisse, minimalen Gasverbrauch und geringe Betriebskosten – für intelligentere Elementanalysen im Bereich Warenein- und -ausgang sowie für die Prozessüberwachung.

Durch die noch kürzeren Messzeiten und den niedrigen Gasverbrauch ist das neue SPECTROMAXx-Funkenspektrometer in puncto Produktivität, analytischer Leistung, Bedienkomfort und Kosteneffizienz noch besser aufgestellt als jemals zuvor.

Herausragende Geschwindigkeit: Das neue SPECTROMAXx erreicht dank optimierter Funkenparameter rekordverdächtige Messgeschwindigkeiten. So wartet die neue Gerätegeneration mit einer 12-prozentigen Reduzierung der Messzeiten



SPECTRO Analytical Instruments GmbH, Sitz der Gesellschaft: Kleve,
Handelsregister: Amtsgericht Kleve, HRB 1876,
Geschäftsführer: Dr. Christoph Mätzig, Michael Privik, Rolf Singendonk
USt-ID-Nr. DE 196424280, WEEE-Reg.-Nr. DE 18444053

Bankverbindung / Bank Details:
Commerzbank AG, Filiale Kleve, IBAN DE96 3244 0023 0810 6767 00, BIC COBA DEFF,
Account No. 810 67 67 00, SWIFT-CODE: COBADEFF 324

auf (beispielsweise reduziert sich die Messzeit bei niedriglegiertem Stahl um drei Sekunden im Vergleich zu vorherigen Modellen). Dank der schnellen Informationsbereitstellung kann der Anwender umgehend auf sich ändernde Prozessbedingungen reagieren – so lassen sich sowohl Zeit als auch Energiekosten einsparen.

Schnelle und einfache Standardisierung: Das neue Spektrometer beinhaltet SPECTROs einzigartige iCAL 2.0 Kalibrationslogik, die in den meisten Fällen nur fünf Minuten und eine einzige Probe pro Tag benötigt, anstatt wie bei konventionellen Analysatoren 30 Minuten oder mehr. Zudem kompensiert es automatisch die meisten Temperatur- oder Druckschwankungen – ebenfalls im Gegensatz zu konventionellen Geräten. Darüber hinaus ist die SPARK ANALYZER Pro Software dank einer vereinfachten Ansicht und programmierbaren Applikationsprofilen optimal auf die jeweiligen Anforderungen der Anwender zugeschnitten. Das Ergebnis: Herausragende Stabilität, hohe Produktivität und geringe Kosten.

Minimaler Gasverbrauch: Das SPECTROMAXx überzeugt durch niedrige Betriebskosten. Anders als viele andere Analysatoren kommt es mit einer geringen Menge des kostspieligen Argongases aus, ohne dabei an analytischer Leistung einzubüßen.

Geringere Betriebskosten: Der geringe Wartungsbedarf stellt eine höhere Geräteverfügbarkeit sicher. Zudem erleichtern fortschrittliche Diagnosefunktionen in Kombination mit kritischen Statusanzeigen die Wartung und verhindern Ausfallzeiten. Der AMECARE-Service hilft dabei, eine ununterbrochene Geräteleistung sicherzustellen und maximiert so den Return on Invest. Das exklusive M2M-Programm ermöglicht automatische Warnhinweise sowie die Fernwartung durch einen SPECTRO-Servicetechniker.

Möglichkeiten im Bereich Kohlenstoff in Sphäroguss: Fortschrittliche OES-Technologien ermöglichen dem SPECTROMAXx auch Proben, die freies Graphit enthalten, präzise zu analysieren – mit einem mit der Verbrennungsmethode vergleichbaren Ergebnis. Das Gerät ist in der Lage, den Kohlenstoffgehalt während der Vorfunkenzeit zu überwachen, freies Graphit zu ermitteln und die analytischen Bedingungen so zu wählen, dass dieser Effekt minimiert wird. Dieser Ansatz verwendet eine statistische Methode, die „schlechte“ Proben automatisch erkennt.

Das neue SPECTROMAXx-Funkenspektrometer mit iCAL 2.0 ist ab sofort über SPECTRO Analytical Instruments erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.spectro.de/maxx> oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: spectro.info@ametek.com.

Über SPECTRO:

SPECTRO ist einer der weltweit führenden Anbieter von Analysegeräten auf dem Gebiet der Optischen Emissions- und Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie. Als Unternehmensbereich der AMETEK Materials Analysis Division produziert SPECTRO zukunftsweisende Geräte, entwickelt für die verschiedenartigsten Aufgabenstellungen die besten Lösungen und stellt eine hervorragende Kundenbetreuung sicher. SPECTRO-Produkte sind bekannt für ihre einzigartige technische Leistungsfähigkeit mit messbarem Nutzen für den Kunden. Von der Gründung 1979 bis heute wurden weltweit bereits mehr als 50.000 Analysegeräte an Kunden geliefert.

AMETEK, Inc. ist ein führender, weltweit aktiver Hersteller von elektronischen und elektromechanischen Produkten mit einem Jahresumsatz von rund 5 Mrd. US-\$.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.spectro.de> oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: spectro.info@ametek.com.

#

Hinweis an die Redaktionen:

- **Pressekontakt:**
 - Deutschland: Tom Milner, Tel: +49-2821-8920
 - USA: Don Goncalves, Tel: +1-781-793-9380 oder dgoncalves@tizinc.com
- **Pressebilder:**
<http://www.spectro.de/ueber-uns/presse/pressebilder>